

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2012/126
öffentlich		
Datum 23.10.2012	Aktenzeichen IV.2.2	Federführend: Frau Mellinger

Betreff

Masterplan Verkehr - gesamtstädtisches Verkehrskonzept - Beschluss

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bau- und Planungsausschuss	07.11.2012	
Umweltausschuss	07.11.2012	
Stadtverordnetenversammlung	26.11.2012	

Beschlussvorschlag:

1. Der 1. Teil „Verkehrserhebungen“ (**Anlage 1**) und 2. Teil „Rahmenbedingungen/Standortbestimmung“ (**Anlage 2**) des Masterplans Verkehr werden zur Kenntnis genommen.
2. Der 3. Teil „Leitbild, Konzeptionen, Gesamtkonzept“ des Masterplans Verkehr (**Anlage 3**), das Zielkonzept (**Anlage 5**) sowie der Maßnahmenkatalog (**Anlage 4**) werden als gesamtstädtisches Verkehrskonzept beschlossen.
3. Die Öffentlichkeit wird in Form einer Informationsveranstaltung über die Inhalte des Masterplans Verkehr unterrichtet.
4. Der Beschluss über den Masterplan Verkehr wird öffentlich bekannt gemacht.

Sachverhalt:

Die Verkehrsentwicklungsplanung in der Stadt Ahrensburg basiert zurzeit auf dem in den 90er-Jahren aufgestellten und letztmalig 2002 fortgeschriebenen Generalverkehrsplan (GVP), wobei die zugehörigen Datengrundlagen überwiegend aus Verkehrserhebungen der 90er Jahre stammen.

Um eine langfristig orientierte und fundierte Planung des Verkehrssystems in Ahrensburg zu ermöglichen, sind die städtebaulichen Rahmenpläne (Flächennutzungsplan, ISEK mit Wohnraumversorgungskonzept, Einzelhandelskonzept) auf der verkehrlichen Seite zu ergänzen. Mit dem neuen „Masterplan Verkehr“ wird eine systematische, langfristig angelegte Maßnahmen- und Finanzplanung für das Verkehrssystem in Ahrensburg entwickelt. Wichtige Bestandteile sind dabei eine Aktualisierung von Datengrundlagen und des Verkehrsmodells mit Aussagen zu Verkehrsströmen und Verkehrsbelegungen. Der Masterplan Verkehr bildet auch eine wichtige Voraussetzung für die Akquisition von Fördermitteln

von EU, Bund und Land.

Zu den „Pflichtaufgaben“ einer modernen Verkehrsplanung gehört auch eine systematische Einbeziehung von Aspekten der Umwelt-, Stadt- und Sozialverträglichkeit. Nicht zuletzt ist es eine Forderung aus der 2009 durchgeführten Zukunftswerkstatt, erstmalig in der Ahrensburger Verkehrsentwicklungsplanung eine intensive Beteiligung der Öffentlichkeit vorzusehen, um die Diskussion zum Verkehrssystem zu versachlichen und die Sichtweisen der von den verkehrlichen Auswirkungen Betroffenen frühzeitig mit einzubeziehen.

Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit ist auch die vorliegende Informationsreihe zum Masterplan Verkehr, mit der die Ergebnisse der zentralen Bausteine dokumentiert werden. Die Ausarbeitung des Masterplans Verkehr unterteilt sich in die in **Anlage 6** dargestellten Arbeitsbausteine.

Eine nachhaltige Optimierung der Verkehrssituation und Verkehrsqualität in Ahrensburg in Verbindung mit einem Abbau straßenräumlicher Unverträglichkeiten und einer Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität speziell an den Hauptverkehrsstraßen ist nur über eine integrierte Vorgehensweise erreichbar, die attraktivere Angebote für alle Verkehrsmittel mit steuernden Maßnahmen für den Kfz-Verkehr kombiniert („Push-and-Pull-Strategie“). Aktiver Handlungsspielraum für die Stadt Ahrensburg besteht zunächst allerdings hauptsächlich im Binnenverkehr.

Zentrale Bestandteile der Strategie sind:

- (1) Eine verbesserte Abstimmung von Stadt- und Verkehrsplanung, um eine Zunahme von Kfz-Verkehren generell zu vermeiden bzw. zu minimieren und gleichzeitig die Nutzung alternativer Verkehrsmitteln zu fördern.
- (2) Die Förderung einer sinnvollen Funktionsteilung der Verkehrsmittel bzw. Verkehrsträger mit einer gezielten Unterstützung des Radverkehrs und des ÖPNV, um vor allem im unteren und mittleren Entfernungsbereich Kfz-Verkehre zu verringern bzw. zu verlagern.
- (3) Die Erhaltung und Verbesserung der Bestandsqualität der Verkehrsanlagen durch konsequente Instandhaltung und Sanierung.
- (4) Eine umsichtige Ergänzung des Straßennetzes und Erweiterung von Kapazitäten, um sensible und konfliktträchtige Straßen systematisch vom Kfz-Verkehr zu entlasten sowie die Erreichbarkeit wichtiger Verkehrsziele zu verbessern.
- (5) Die konsequente Nutzung von Kfz-Entlastungen für verkehrsberuhigende Maßnahmen und zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität und der Bedingungen für den „Umweltverbund“.

Der Schlüssel zur Verbesserung der Gesamtverkehrssituation mit Aufwertung der verkehrlichen und städtebaulichen Qualitäten liegt bei den Zielverkehren, die den maßgeblichen Teil des Kfz-Aufkommens in Ahrensburg stellen. Damit ergeben sich wesentliche Aktivitätenschwerpunkte im regionalen Verflechtungsbereich der Stadt Ahrensburg. Hier sollte der Fokus auf einer deutlichen Förderung des Radverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) liegen. Aufgrund der steigenden Akzeptanz des Radverkehrs, sollte eine offensive Radverkehrsförderung auch in die benachbarten Gemeinden im mittleren Entfernungsbereich bis 7 km ausgedehnt werden.

Im größeren Entfernungsbereich sollten neben dem Schienenpersonennahverkehr auf den

über Ahrensburg laufenden Strecken vor allem hochwertige Verbindungen im regionalen Busverkehr (u. a. mit vertaktetem dichten Fahrplan, kurzer Fahrzeit und direkter Anbindung des Stadtzentrum Ahrensburg) weiterentwickelt und ergänzt werden.

Aus den Zielsetzungen der verschiedenen Bausteine des Masterplans Verkehr ergibt sich ein Maßnahmenkatalog (Anlage 4). Diesen gilt es bis 2025 umzusetzen, wofür die personellen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden müssen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Masterplan Verkehr- Teil 1: Ergebnisse der Verkehrserhebungen
- Anlage 2: Masterplan Verkehr- Teil 2: Rahmenbedingung, Standortbestimmung
- Anlage 3: Masterplan Verkehr- Teil 3: Leitbild, Entwicklungsoptionen, Gesamtkonzept
- Anlage 4: Maßnahmenkatalog zum Masterplan Verkehr
- Anlage 5: Zielkonzept Masterplan Verkehr
- Anlage 6: Bausteine des Masterplans Verkehr

Hinweis:

Da die Anlagen 1 und 2 bereits im BPA verteilt wurden, sind die beiden Anlagen nicht gedruckt worden.

Die beiden Teile stehen über die Internetseite der Stadt Ahrensburg für die Öffentlichkeit zum Download bereit: → Bauen, Planung, Umwelt → Verkehrsplanung → Masterplan Verkehr.

Zusätzlich können die Berichtsteile auch über das Programm Session abgerufen werden.